

{tip4u://150}

Version 2

Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung (ZEDAT)

[www.zedat.fu-berlin.de](http://www.zedat.fu-berlin.de)

## Box.FU unter Windows

Der Dienst Box.FU ermöglicht das Speichern von Daten auf einem zentralen Server und den einfachen Zugriff auf diese Daten per Webschnittstelle oder lokalem Client-Programm. Er bietet außerdem die Option, Lese- oder Schreibzugriffe für andere Interessierte einzurichten. Ordner können mit speziellen Clients automatisch mit einem lokalen Verzeichnis synchronisiert werden – so können bei Bedarf verschiedene Geräte auf einen immer konsistenten Datenbestand zugreifen.

Dieses Merkblatt beschreibt die Einrichtung des Dienstes für FU-Angehörige, die mit dem Betriebssystem Windows arbeiten.

## Box.FU unter Windows

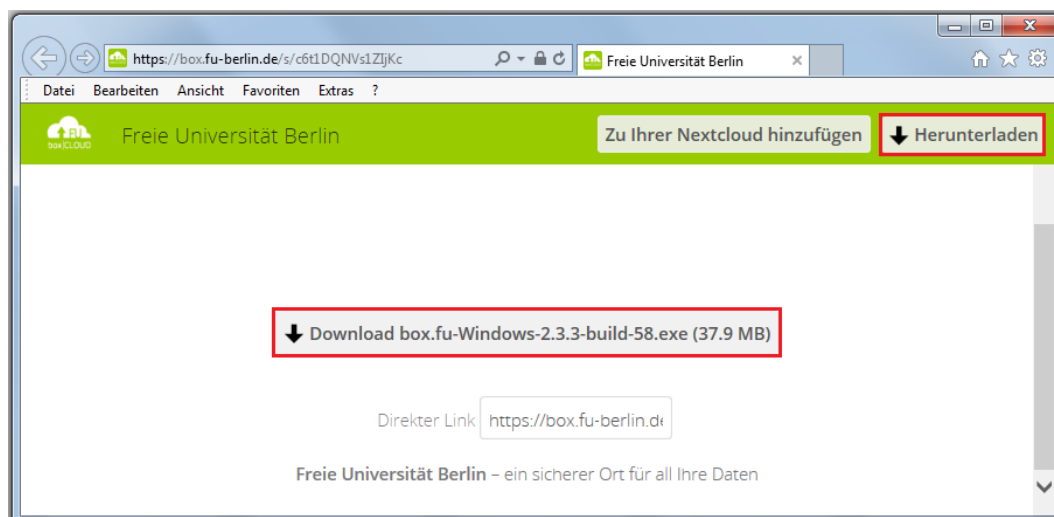
Unter <https://box.fu-berlin.de/> kann über eine einfach zu bedienende Weboberfläche auf die zentral abgelegten Daten zugegriffen werden. Für die tägliche Arbeit bietet es sich jedoch an, zusätzlich einen für die eigene Desktop-Umgebung angepassten Synchronisations-Client einzurichten. Dieser fügt sich im Idealfall nahtlos ein und ermöglicht es, Dateien mit anderen zu teilen, Inhalte von Ordnern automatisch synchron zu halten und bei Bedarf von mehreren unterschiedlichen Geräten aus auf einen konsistenten Datenbestand zuzugreifen.

Dieses Merkblatt beschreibt die Einrichtung des entsprechenden Client-Programms unter Windows. Auf von der ZEDAT betreuten Arbeitsplätzen und Pool-PCs ist das entsprechende Softwarepaket bereits vorinstalliert, und es müssen nur die persönlichen Einstellungen (s.u.) vorgenommen werden. Für selbstadministrierte Rechner kann ein entsprechender Client aus dem ZEDAT-Portal heruntergeladen werden, für dessen Installation allerdings Administrator-Rechte notwendig sind.

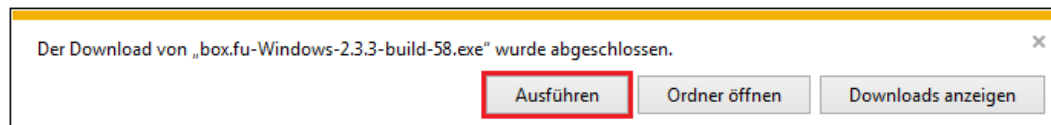
### Installation

Die folgende Anleitung zeigt exemplarisch am Beispiel von Windows 7 die Installation des Client-Programms für den Zugriff auf den Dienst Box.FU. Diese Installation ist nur auf selbstverwalteten Windows-Rechnern nötig, lässt sich aber in wenigen Schritten ausführen. Eine bereits vorkonfigurierte Version der Client-Software ist im ZEDAT-Portal für Sie bereitgestellt.

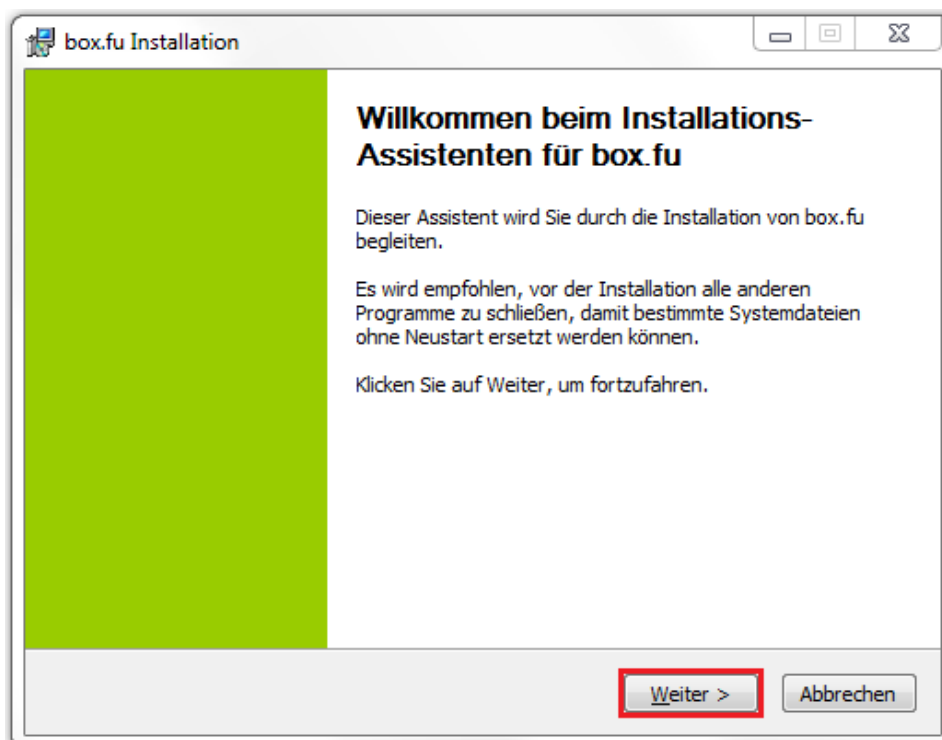
Der Download des Clients erfolgt über das ZEDAT Portal (<https://portal.zedat.fu-berlin.de/>) unter der Rubrik *Software*. Wählen Sie den passenden Client aus und klicken auf der neuen Seite auf den Download-Link in der Mitte des Bildschirms oder oben rechts auf den *Herunterladen*-Button.



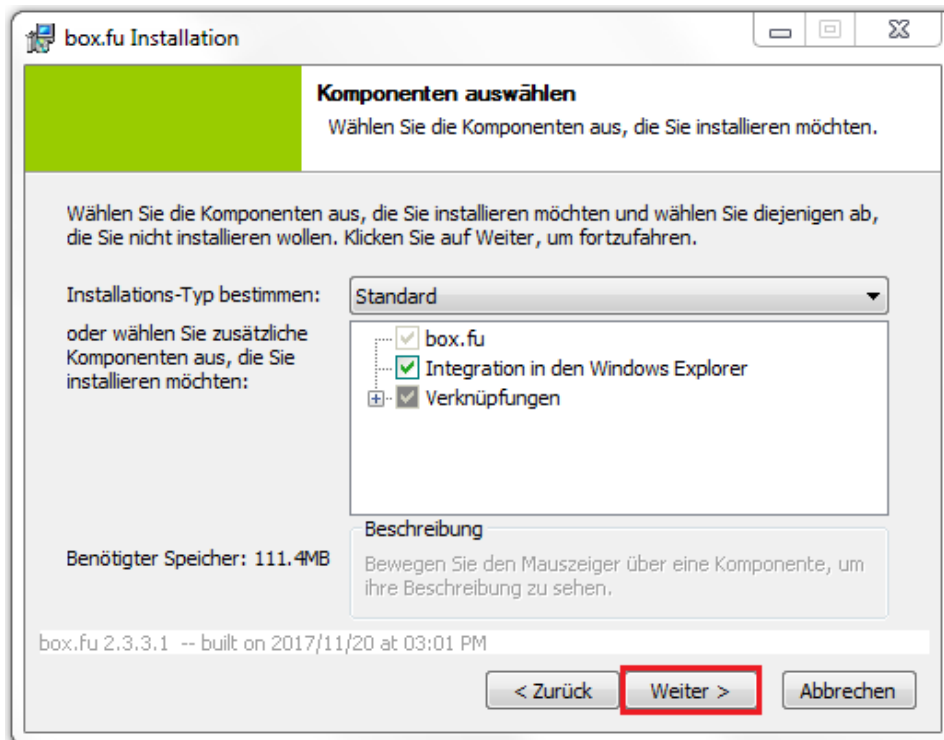
Die Datei wird jetzt heruntergeladen. Um Sie zu speichern, klicken Sie in dem kleinen Fenster, das sich öffnet, auf *Speichern* und dann auf *Ausführen*.



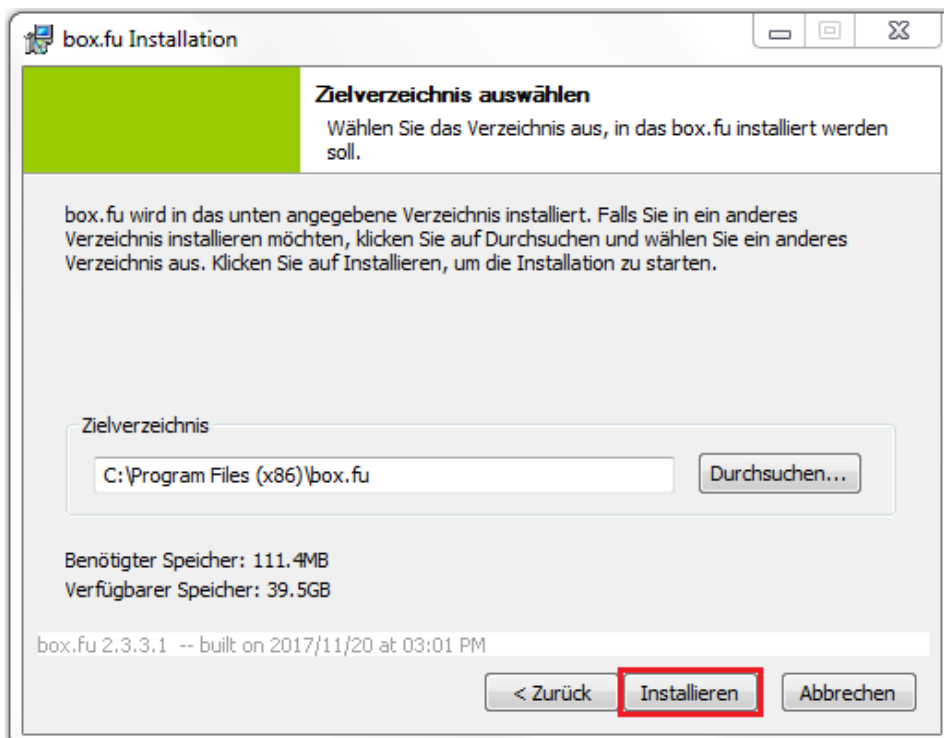
Daraufhin öffnet sich der Installations-Assistent des Box.FU-Clients. Zum Fortfahren klicken Sie auf *Weiter*.



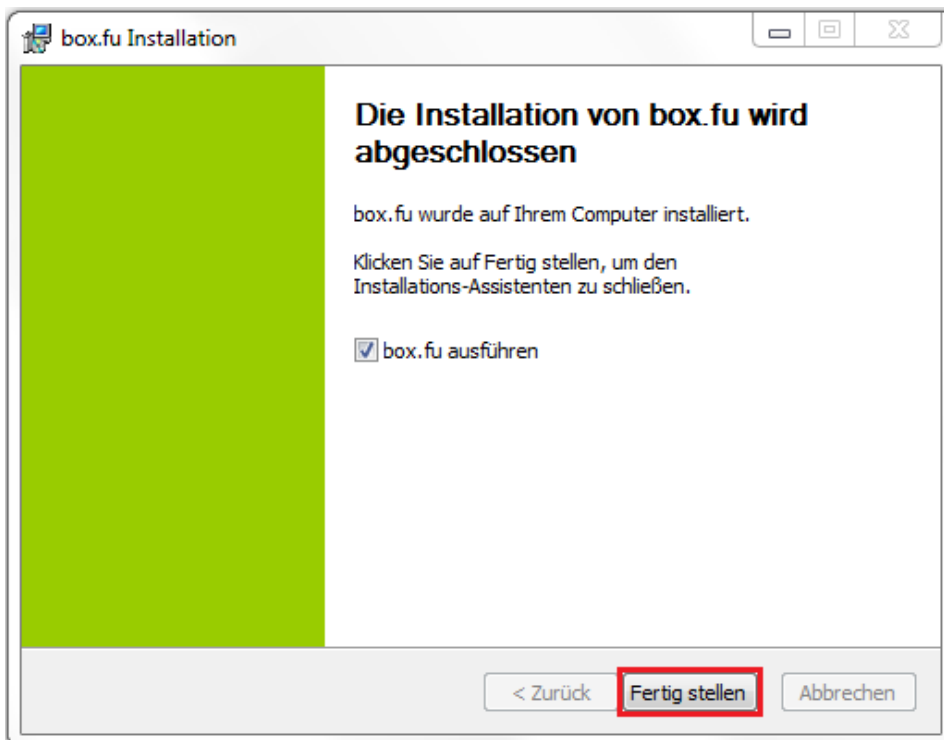
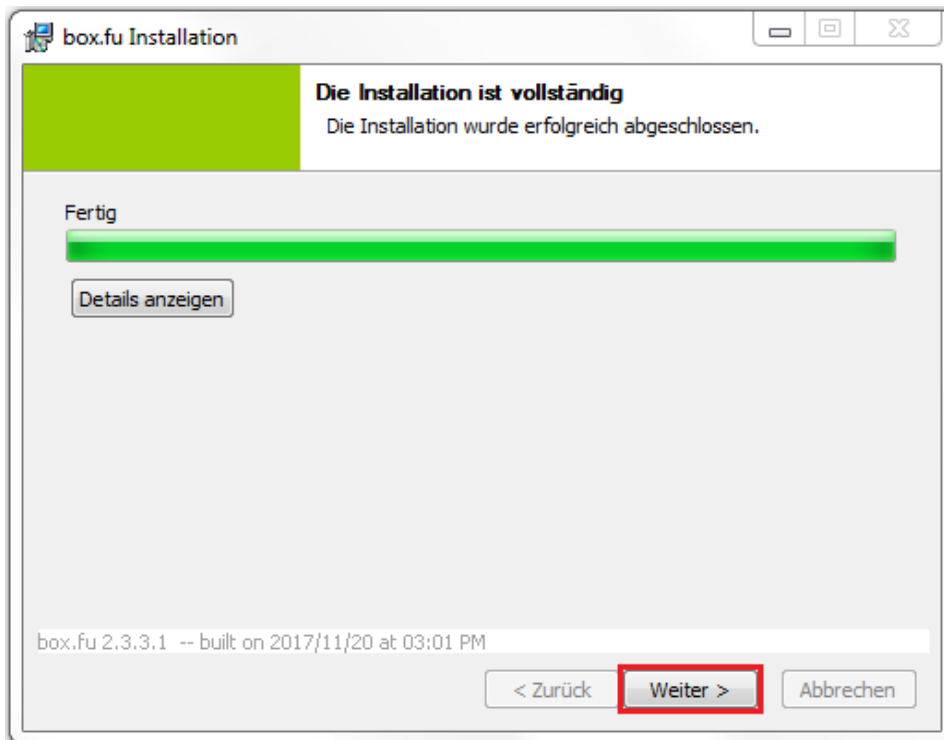
Im nächsten Schritt können Sie sich entscheiden, welche Installationsoptionen Sie auswählen möchten. Es wird empfohlen, bei den Standard-Optionen zu bleiben.



Jetzt können Sie festlegen, in welches Verzeichnis der Client installiert wird. Möchten Sie das Verzeichnis ändern, klicken Sie bitte auf *Durchsuchen* und bestimmen eine Verzeichnis ihrer Wahl. Klicken Sie anschließend bitte auf *Installieren*.



Das Installieren des Clients kann möglicherweise einen Moment dauern. Bitte Klicken Sie nach Abschluss auf *Weiter* und dann auf *Fertig stellen*.



Nach einer erfolgreichen Installation kann der Client durch Aufruf des Programms **BoxFU** im Programmordner ausgeführt bzw. gestartet werden.

## Konfiguration des Synchronisations-Clients

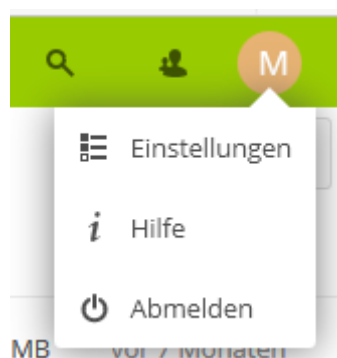
Damit der Client auf den zentralen Nextcloud-Server zugreifen kann, muss einmalig über die Weboberfläche von Box.FU ein gerätespezifisches Passwort generiert und in der lokalen Client-Konfiguration hinterlegt werden.

Tipp: Wenn Sie von mehreren unterschiedlichen Geräten (z.B. sowohl Windows-Arbeitsplatz als auch Laptop oder Tablet) auf die Daten zugreifen wollen, sollte **für jedes Gerät ein eigenes Kennwort** generiert werden. Über die Weboberfläche kann so später jederzeit das Kennwort für ein einzelnes Gerät wieder gelöscht werden. Bei Verlust eines Laptops oder Tablets kann diesem so der Zugang zum Online-Speicher entzogen werden, ohne andere eigenen Geräte zu beeinträchtigen.

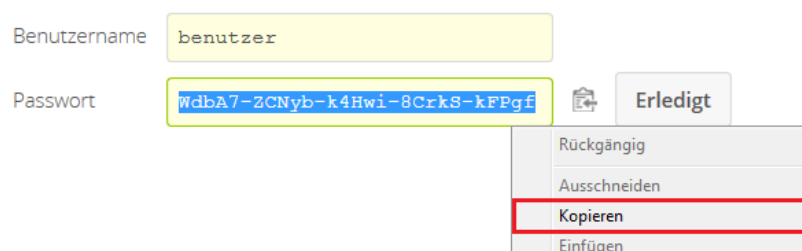
### Gerätespezifisches Passwort generieren

Wie in [Tip4U #147<sup>1</sup>](#) beschrieben, rufen Sie in einem Webbrowser (z.B. Firefox) die Weboberfläche des Dienstes auf und melden Sie sich an: <https://box.fu-berlin.de/>.

Klicken Sie im Webinterface oben rechts auf das Symbol mit dem Initial Ihres Nachnamens oder, sofern zutreffend, dem selbstgewählten Profilbild und wählen Sie die Option *Einstellungen* (bzw. *Settings* bei englischer Spracheinstellung) aus dem Menü.



Wählen Sie nun *Sicherheit* aus dem Navigationsmenü auf der linken Seite. Sie sehen eine Liste der angemeldeten Sitzungen, und können nach der Aufzählung ein neues App-Passwort erstellen. Geben Sie hierzu einen frei wählbaren Bezeichner, beispielsweise „Laptop“, in das Feld „App-Name“ und klicken Sie auf den Button *Neues App-Passwort erstellen*. Das Passwort selbst wird automatisch generiert und **einmalig** angezeigt. Es kann später nur gelöscht, aber nicht nochmals angezeigt werden und erscheint unter dem selbst gewählten Bezeichner in der Übersichtsliste der „App-Passwörter“ geführt.



<sup>1</sup>[https://zedat.fu-berlin.de/tip4u\\_147.pdf](https://zedat.fu-berlin.de/tip4u_147.pdf)

Tip: Wenn Sie an dieser Stelle nicht sofort auf *Erledigt* klicken, sondern den Browser im Hintergrund geöffnet lassen, bleibt das Passwort noch sichtbar. Es kann dann dort bei Bedarf also noch einmal „abgeholt“ und per *Kopieren* und *Einfügen* in die Client-Konfiguration übertragen werden, falls bei den jetzt folgenden Schritten etwas nicht auf Anhieb klappt.

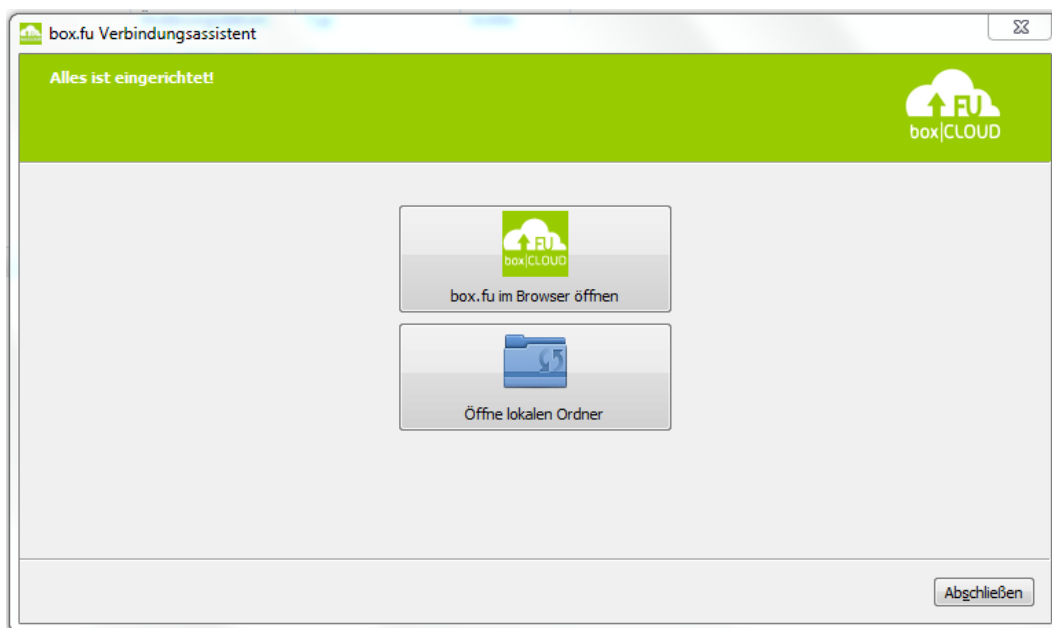
## Client konfigurieren

Beim allerersten Aufruf startet automatisch der Verbindungsassistent und führt durch die Abfrage der benötigten Konfigurationsparameter. Geben Sie Ihren ZEDAT-Benutzernamen und das gerade generierte gerätespezifische Passwort ein.

Wenn Sie Benutzernamen und Passwort eingetragen haben, klicken Sie auf *Weiter*.

Sie können nun noch einige Einstellungen anpassen. In der Standardkonfiguration werden alle Daten in einem lokalen Ordner namens `box.fu` mit dem Server synchronisiert. Sie können diese Voreinstellungen erst einmal belassen und diese bei Bedarf später noch ändern.

Über einen Klick auf *Verbinden* wird die Konfiguration übernommen und die initiale Synchronisation startet. Wenn alles geklappt hat, erscheint noch eine letzte Erfolgsmeldung, und die Einrichtung des Synchronisationsclients für dieses Gerät ist abgeschlossen.



### Weitere Informationen

Weitere Informationen – insbesondere Hinweise zum Datenschutz – finden Sie auf der ZEDAT-Homepage unter:

<https://www.zedat.fu-berlin.de/BoxFU/>

Außerdem in den entsprechenden Tip4U-Merkblättern, die die Nutzung des Web-Interfaces und die Integration von Box.FU auch für andere Betriebssysteme erklären:

[https://www.zedat.fu-berlin.de/Tip4U\\_Datentransfer/](https://www.zedat.fu-berlin.de/Tip4U_Datentransfer/)